



Trier, 28.10.2024

## **Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie in der Region Trier geht in die heiße Phase – Solidarität gewinnt** ***Zum Start: dezentrale Aktionstage zum Ende der Friedenspflicht***

Die IG Metall Trier läutet die heiße Phase in der Tarifauseinandersetzung der Metall- und Elektroindustrie in der Region ein. Heute, am 28. Oktober um 24 Uhr endet die Friedenspflicht. Direkt im Anschluss wird es bundesweit kleinere Aktionen geben, in der Region Trier wird das Ende der Friedenspflicht mit dezentralen Aktionstagen begangen: *„Die IG Metall Trier wird zum Auftakt in der kurzen Woche bis Allerheiligen in den drei Betrieben Volvo (Konz), GKN (Trier) und tk Bilstein (Mandern) dezentrale Aktionstage durchführen. Die Beschäftigten von Volvo in Konz werden am 30.10. an einem Infostand im Betrieb für den großen Warnstreik am 11.11. mobilisiert, bei GKN findet am selben Tag von 13:30-14:30 Uhr als Aktion ein kurzer Warnstreik vor dem Werkstor statt und bei thyssenkrupp Bilstein in Mandern wird die Frühschicht am 31.10. um 6 Uhr morgens mit einer Halloweenaktion begrüßt werden“*, so der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Trier, Christian Z. Schmitz.

*„Die Arbeitgeber haben in den Verhandlungen die Chance vertan mit einem verhandlungsfähigen Angebot Ruhe reinzukriegen, stattdessen wurden weitere Gegenforderungen gestellt. Das führt, trotz des Verständnisses der aktuellen konjunkturellen Lage, zu Verdrossenheit und Entschlossenheit bei den Beschäftigten“*, so Schmitz.

Nach Angaben der IG Metall wurde bei der letzten Tarifrunde die sprunghaft angestiegene Inflation durch Einmalzahlungen und die staatlichen Entlastungsmaßnahmen überkompensiert, das fehle jetzt im Geldbeutel und der Lohntabelle.

*„Das sind Gründe genug, jetzt die Löhne anzuheben. Neben der Forderung nach 7% mehr Geld, fordert die IG Metall eine soziale Komponente, die eine gerechte Verteilung zwischen den hohen und niedrigen Einkommen schafft und eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütung. Nach den Aktionstagen werden in der nächsten Woche Warnstreiks und Aktionen in den Betrieben MAN (5.11., Wittlich), DURA, Bharat*

Herausgegeben von der  
IG Metall Trier

Herzogenbuscher Straße 52  
54292 Trier  
Telefon: 0651 99198 0

trier@igmetall.de  
www.igmetall-trier.de



*Forge, Elastomer (6.11., Daun), Ideal-Standard (6.11., Wittlich), Schaeffler (7.11., Morbach) und Stihl (8.11., Weinsheim) stattfinden, weitere Betriebe werden zu Solidaritätsmaßnahmen aufgerufen. Damit wäre die erste Warnstreikwelle in der Region vorbei, in der wir erwarten mehr als 3000 Beschäftigte als Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligt zu haben“, führt Schmitz weiter fort.*

Schmitz abschließend: *„In der Woche ab dem 11.11. werden wir die zweite Warnstreikwelle in der Region starten und wenn es die Arbeitgeber nötig haben, sind wir zu 24-Stunden-Warnstreiks und mehr bereit.“*

Die IG Metall Trier wird ab dem 29.10. täglich die Warnstreiks in den jeweiligen Betrieben mit genauer Orts- und Zeitangabe ankündigen.

**Herausgegeben von der  
IG Metall Trier**

Herzogenbuscher Straße 52  
54292 Trier  
Telefon:0651 99198 0

trier@igmetall.de  
www.igmetall-trier.de